

Unterlage 9.3

Maßnahmenblätter

Blatt 1-35

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	Maßnahmen-Nr. V 1_{CEF}
Bezeichnung der Maßnahme rechtzeitig vor Beginn der Fällarbeiten prüfen der Bäume auf Höhlungen, die als potenzielle Quartiere von Fledermäusen genutzt werden können und gegebenenfalls Schließung dieser Höhlungen		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung CEF Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme* Gesamter Bauabschnitt		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konflikte B-2: Verlust von Einzelbäumen Bau- und anlagebedingter Verlust von 5 Obstbäumen sowie 2 Laubbäumen (Kastanie, Linde) notwendige Biotop-/Habitatstrukturen --- Anforderungen an die Lage/den Standort ---		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen ---		
Zielkonzeption der Maßnahme Mit Durchführung der Maßnahme kann sichergestellt werden, dass es zu keinen nachteiligen oder erheblichen Beeinträchtigungen potenziell vorkommender Fledermausarten und ihrer Lebensräume kommt und der Erhaltungszustand gewahrt bleibt.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt B-2 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung <input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für potenziell vorkommende Fledermausarten <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes		

Maßnahmenblatt								
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	Maßnahmen-Nr. V 1_{CEF}						
Ausführung der Maßnahme								
Beschreibung der Maßnahme Zum Ausschluss des Tötungsverbot nach § 44 Abs. 1 (1) BNatSchG bzw. der Beschädigung oder Zerstörung von potenziellen Fortpflanzungs- und Ruhestätten nach § 44 Abs. 1 (3) BNatSchG sind die betroffenen Bäume rechtzeitig vor Beginn der Fällarbeiten auf Höhlungen, die als potenzielle Winterquartiere genutzt werden können, zu prüfen. Falls entsprechende Höhlungen gefunden werden, sind diese bei Nichtbesatz bzw. nach Bergung und Sicherung eines Besatzes zu schließen, um sicherzustellen, dass die Bäume zu Beginn der Rodungsarbeiten unbewohnt sind.								
Gesamtumfang der Maßnahme ---								
Zielbiotop: ---	Ausgangs- --- biotop:							
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</td> </tr> </table>			<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten
<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten							
<input type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten							
<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten							
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen ---								
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen ---								
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die Vermeidungsmaßnahme ist im Rahmen einer Umweltbaubegleitung zu überwachen (siehe Maßnahmen-Nr. V 4 _{CEF/FFH}).								
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung ---								

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsches Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	Maßnahmen-Nr. V 2_{CEF}
Bezeichnung der Maßnahme Rodungsarbeiten sind außerhalb der Brut-/Trag- und Aufzuchtzeiten durchzuführen und abzuschließen		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung CEF Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme* Gesamter Bauabschnitt		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort		
Konflikte B-2: Verlust von Einzelbäumen Bau- und anlagebedingter Verlust von 5 Obstbäumen sowie 2 Laubbäumen (Kastanie, Linde) B-6: Verlust einer Baumreihe (Nadelgehölzhecke) Bau- und anlagebedingter Verlust von 30 m² Heckenstrukturen notwendige Biotop-/Habitatstrukturen --- Anforderungen an die Lage/den Standort ---		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen ---		
Zielkonzeption der Maßnahme Mit Durchführung der Maßnahme werden der Verlust von Individuen sowie die unmittelbare Beschädigung oder Zerstörung von Nestern und Eiern brütender Vögel und damit der Eintritt des Verbotstatbestandes des § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG vermieden.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt B-2, B-6 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung <input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für potenziell vorkommende Arten der Avifauna und der Fledermäuse <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes		

Maßnahmenblatt								
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	Maßnahmen-Nr. V 2_{CEF}						
Ausführung der Maßnahme								
Beschreibung der Maßnahme <p>Das für die Durchführung der Baumaßnahme notwendige Abschneiden, auf den Stock setzen oder Roden von Gehölzen hat im Zeitraum von Anfang Oktober bis Ende Februar außerhalb der Brut- und Aufzuchtzeiten der Avifauna zu erfolgen. Entsprechend § 39 Abs. 5 BNatSchG ist es verboten, in der Zeit vom 1. März bis 30. September Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen.</p>								
Gesamtumfang der Maßnahme ---								
Zielbiotop: ---	Ausgangs- --- biotop:							
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <table style="margin-left: 100px;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</td> </tr> </table>			<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten
<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten							
<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten							
<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten							
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen ---								
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen ---								
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die Vermeidungsmaßnahme ist im Rahmen einer Umweltbaubegleitung zu überwachen (siehe Maßnahmen-Nr. V 4 _{CEF/FFH}).								
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung ---								

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	Maßnahmen-Nr. V 3_{CEF}
Bezeichnung der Maßnahme Beginn der Bauarbeiten vor der Brut- und Aufzuchtzeit bodenbrütender Vogelarten		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung CEF Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme* Im Bauabschnitt km 0+245 bis Bauende		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort		
Konflikte B-4: Verlust von mesophilem Grünland Dauerhafter Verlust von landwirtschaftlich genutzten Flächen durch Anlage von Fahrbahn, Bankett, Gehweg, Böschungen und Entwässerungsmulde im Bereich der Neutrassierung (km 0+245 bis 0+535) und die Anpassung der Fahrbahnbreite und des Kurvenradius (km 0+100 bis 0+190 und km 0+540 bis 0+670) in einem Umfang von 5.345 m ²		
notwendige Biotop-/Habitatstrukturen ---		
Anforderungen an die Lage/den Standort ---		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen ---		
Zielkonzeption der Maßnahme Mit der Durchführung der Maßnahme werden baubedingte Beeinträchtigungen von bodenbrütenden Vogelarten vermieden.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt B-4 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung <input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für bodenbrütende Vogelarten <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes		

Maßnahmenblatt								
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	Maßnahmen-Nr. V 3_{CEF}						
Ausführung der Maßnahme								
Beschreibung der Maßnahme Die bauvorbereitenden Maßnahmen im Untersuchungsraum sind außerhalb der Brut- und Aufzuchtzeit zu beginnen und durchzuführen, um die Ansiedlung von bodenbrütenden Vogelarten im Eingriffsbereich zu vermeiden.								
Gesamtumfang der Maßnahme ---								
Zielbiotop: ---	Ausgangs- biotop: ---							
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</td> </tr> </table>			<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten
<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten							
<input type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten							
<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten							
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen ---								
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen ---								
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die Vermeidungsmaßnahme ist im Rahmen einer Umweltbaubegleitung zu überwachen (siehe Maßnahmen-Nr. V 4 _{CEF/FFH}).								
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung ---								

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	Maßnahmen-Nr. V 4_{CEF/FFH}
Bezeichnung der Maßnahme Umweltbaubegleitung		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung CEF Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme* Gesamter Bauabschnitt		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort		
Konflikte B-5/ : Verlust einer Flachland-Mähwiese (LRT 6510), Verlust der spezifischen FR-3 Lebensraumfunktion Vorübergehende Beeinträchtigung einer Flachland-Mähwiese durch bautechnologischen Streifen (km 0+190 bis 0+230), hier ist das typische Arteninventar einer Glatthaferwiese im günstigen Erhaltungszustand vorhanden, erfüllt den Status eines FFH-Lebensraumtyps 6510 und besitzt eine spezifische Lebensraumfunktion mit sehr hoher Bedeutung notwendige Biotop-/Habitatstrukturen --- Anforderungen an die Lage/den Standort ---		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen ---		
Zielkonzeption der Maßnahme Mit der Durchführung der Maßnahme können baubedingte Beeinträchtigungen des FFH-Lebensraumtyps 6510 Flachland-Mähwiese sowie artenschutzrechtliche Betroffenheiten vermieden werden.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt B-5/FR-3 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für FFH-Lebensraumtyp 6510 Flachland-Mähwiese <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes		

Maßnahmenblatt								
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	Maßnahmen-Nr. V 4_{CEF/FFH}						
Ausführung der Maßnahme								
Beschreibung der Maßnahme Die Maßnahmen zur Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen des Lebensraumtyps LRT 6510 in Folge der temporärer Flächeninanspruchnahme (Maßnahmen zur Schadensbegrenzung) und die Maßnahmen zur Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG (europäischer Artenschutz) sind im Rahmen einer Umweltbaubegleitung zu kontrollieren und deren Umsetzung zu dokumentieren.								
Gesamtumfang der Maßnahme ---								
Zielbiotop: ---	Ausgangsbiotop: ---							
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</td> </tr> </table>			<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten
<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten							
<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten							
<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten							
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen ---								
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen ---								
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen ---								
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung ---								

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	Maßnahmen-Nr. V 5_{FFH}
Bezeichnung der Maßnahme Verwendung einer mobilen Baustraße		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung CEF Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme* Bereich südlich angrenzend an das Baufeld, Bau-km 0+190 - 0+230, Gemarkung Niederbobritzsch, Flurstücke 509/1 und 513/3		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort		
Konflikte B-5/ : Verlust einer Flachland-Mähwiese (LRT 6510), Verlust der spezifischen FR-3 Lebensraumfunktion Vorübergehende Beeinträchtigung einer Flachland-Mähwiese durch bautechnologischen Streifen (km 0+190 bis 0+230), hier ist das typische Arteninventar einer Glatthaferwiese im günstigen Erhaltungszustand vorhanden, erfüllt den Status eines FFH-Lebensraumtyps 6510 und besitzt eine spezifische Lebensraumfunktion mit sehr hoher Bedeutung notwendige Biotop-/Habitatstrukturen --- Anforderungen an die Lage / den Standort Sicherung des bauzeitlich beanspruchten FFH-Lebensraumtyps am beeinträchtigten Standort		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen FFH-Lebensraumtyp 6510 Flachland-Mähwiese		
Zielkonzeption der Maßnahme Mit der Durchführung der Maßnahme werden baubedingte Beeinträchtigungen des FFH-Lebensraumtyps 6510 Flachland-Mähwiese auf ein unerhebliches Maß gesenkt.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt B-5/FR-3 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für FFH-Lebensraumtyp 6510 Flachland-Mähwiese <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes		

Maßnahmenblatt								
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	Maßnahmen-Nr. V 5_{FFH}						
Ausführung der Maßnahme								
Beschreibung der Maßnahme <p>Vor Beginn der Baufeldfreimachung ist zu prüfen, ob der bautechnologische Streifen im Bereich des FFH-Lebensraumtyps 6510 Flachland-Mähwiese für die ordnungsgemäße Durchführung der Bauarbeiten unbedingt erforderlich ist.</p> <p>Kann an dieser Stelle nicht auf den bautechnologischen Streifen verzichtet werden, ist die Verwendung einer mobilen Baustraße zur Vermeidung eines Eingriffs erforderlich. Durch das Auslegen von Aluplatten können erhebliche Beeinträchtigungen des FFH-Lebensraumtyps durch Befahren ausgeschlossen werden. In die Boden- und Vegetationsstruktur wird nicht eingegriffen. Die mobile Baustraße vermindert zudem eine Beeinträchtigung durch Bodenverdichtung, so dass sich die Vegetation nach Rückbau der Platten kurzfristig wieder regenerieren kann. Die Umsetzung der Maßnahme ist mit der Umweltbaubegleitung abzustimmen (Maßnahmen-Nr. V 4_{CEF/FFH}).</p>								
Gesamtumfang der Maßnahme		110 m²						
Zielbiotop: ---	Ausgangsbiotop: ---							
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung <p>Zeitliche Zuordnung</p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</td> </tr> </table>			<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten
<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten							
<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten							
<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten							
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen ---								
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen ---								
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen <p>Die Vermeidungsmaßnahme ist im Rahmen einer Umweltbaubegleitung zu überwachen (siehe Maßnahmen-Nr. V 4_{CEF/FFH}).</p>								
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung ---								

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	Maßnahmen-Nr. V 6_{FFH}
Bezeichnung der Maßnahme Aufstellung eines Schutzzaunes zur Baufeldbegrenzung		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung CEF Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme* Bereich südlich angrenzend an das Baufeld, Bau-km 0+190 - 0+230, Gemarkung Niederbobritzsch, Flurstücke 509/1 und 513/3		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort		
Konflikte B-5/ : Verlust einer Flachland-Mähwiese (LRT 6510), Verlust der spezifischen FR-3 Lebensraumfunktion Vorübergehende Beeinträchtigung einer Flachland-Mähwiese durch bautechnologischen Streifen (km 0+190 bis 0+230), hier ist das typische Arteninventar einer Glatthaferwiese im günstigen Erhaltungszustand vorhanden, erfüllt den Status eines FFH-Lebensraumtyps 6510 und besitzt eine spezifische Lebensraumfunktion mit sehr hoher Bedeutung notwendige Biotop-/Habitatstrukturen --- Anforderungen an die Lage / den Standort Sicherung des FFH-Lebensraumtyps am beeinträchtigten Standort		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen ---		
Zielkonzeption der Maßnahme Mit der Durchführung der Maßnahme werden baubedingte Beeinträchtigungen des FFH-Lebensraumtyps 6510 Flachland-Mähwiese über den bautechnologischen Streifen hinaus vermieden.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt B-5/FR-3 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für FFH-Lebensraumtyp 6510 Flachland-Mähwiese <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	Maßnahmen-Nr. V 6_{FFH}
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme <p>Vor der Baufeldfreimachung sind die zu begrenzenden Flächen in der Örtlichkeit zu markieren. Zur dauerhaften Sicherung während der Bauzeit ist ein Schutzzaun zur Baufeldbegrenzung vor Beginn der Bauarbeiten zu errichten und während der gesamten Bauzeit zu unterhalten. Eine über den Schutzzaun hinausgehende temporäre Flächeninanspruchnahme des FFH-Lebensraumtyps 6510 Flachland-Mähwiese ist auszuschließen. Die Umsetzung der Maßnahme ist mit der Umweltbaubegleitung abzustimmen (Maßnahmen-Nr. V 4_{CEF/FFH}).</p>		
Gesamtumfang der Maßnahme		40 m
Zielbiotop: ---	Ausgangs- --- biotop:	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung <p>Zeitliche Zuordnung</p> <div style="display: flex; align-items: center;"> <input checked="" type="checkbox"/> <div style="margin-left: 10px;">Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <input checked="" type="checkbox"/> <div style="margin-left: 10px;">Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <input type="checkbox"/> <div style="margin-left: 10px;">Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</div> </div>		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen ---		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen ---		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen <p>Die Vermeidungsmaßnahme ist im Rahmen einer Umweltbaubegleitung zu überwachen (siehe Maßnahmen-Nr. V 4_{CEF/FFH}).</p>		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung ---		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	Maßnahmen-Nr. V 7
Bezeichnung der Maßnahme Schutz von Bäumen und Pflanzenbeständen entsprechend den geltenden Bestimmungen		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung CEF Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme* Gesamter Bauabschnitt		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort		
Konflikte Baubedingte Beeinträchtigung der im Bereich der Baustelleneinrichtungsflächen und -zufahrten und der bautechnologischen Streifen sowie daran angrenzend vorhandenen Gehölze durch Bodenverdichtungen im Wurzelbereich, Abgrabungen, chemische Bodenverunreinigungen und mechanische Verletzungen. notwendige Biotop-/Habitatstrukturen --- Anforderungen an die Lage / den Standort ---		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen ---		
Zielkonzeption der Maßnahme Ziel ist der Schutz vorhandener, an den Baustellenbereich (Ausbau und Rückbau) angrenzender Gehölzbestände gegen baubedingte Schäden aller Art (z.B. Quetschungen und Aufreißen der Rinde, des Holzes und der Wurzeln, Beschädigung der Krone, Bodenverdichtung, Vergiftung)		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	Maßnahmen-Nr. V 7
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme <p>Bäume, Pflanzenbestände und Vegetationsflächen auf technologisch nicht beanspruchten Bereichen entlang der Baustellenzufahrten, Baustelleneinrichtungsflächen und des bautechnologischen Streifens sind bei Ausführung der Baumaßnahmen zu schützen. Die Forderungen der DIN 18920 („Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen“) und der RAS-LP 4 („Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen“) sind anzuwenden. Insbesondere zu beachten ist der Schutz zu erhaltender Bäume vor mechanischen Beschädigungen der oberirdischen Teile sowie des Wurzelbereiches durch Überfahren, Bodenauftrag und Bodenverdichtung oder Bodenabtrag.</p> <p>So ist bei den betreffenden Bäumen der Stamm mit einer gegen den Stamm abgepolsterten, mindestens 2 m hohen Bohlenummantelung zu versehen. Die Schutzvorrichtung ist ohne Beschädigung der Bäume anzubringen. Sie darf nicht unmittelbar auf die Wurzelläufe aufgesetzt werden. Die Krone ist vor Beschädigungen durch Geräte und Fahrzeuge zu schützen, gefährdete Äste sind hochzubinden. Des Weiteren ist im Umkreis von ca. 3 m das Abstellen von Fahrzeugen sowie die Lagerung von Baumaterialien zu unterlassen. Durch geeignete Schutzmaßnahmen ist das Eindringen von Schadstoffen (v.a. Treib- und Schmierstoffe) in den Boden zu verhindern.</p>		
Gesamtumfang der Maßnahme ---		
Zielbiotop: ---	Ausgangsbiotop: ---	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung <div> <div>Zeitliche Zuordnung</div> <div> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten </div> </div>		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen ---		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen ---		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen ---		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung <p>Ein detailliertes und kontrollierbares Schutzkonzept ist im Rahmen der Ausführungsplanung zu erarbeiten.</p>		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	Maßnahmen-Nr. V 8
Bezeichnung der Maßnahme Beschränkung der baubedingten Beeinträchtigungen für Tiere und Pflanzen auf das minimal notwendige Maß		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung CEF Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme* Gesamter Bauabschnitt		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort		
Konflikte B-2: Verlust von Einzelbäumen Baubedingter Verlust von 2 Obstbäumen im Bereich der Baustelleneinrichtungsflächen und -zufahrten und der bautechnologischen Streifen (km 0+040, 0+340) B-6: Verlust einer Baumreihe (Nadelgehölzhecke) Baubedingter Verlust von 10 m² Heckenstrukturen im Bereich der Baustelleneinrichtungsflächen und -zufahrten und der bautechnologischen Streifen (km 0+230 bis 0+235) notwendige Biotop-/Habitatstrukturen --- Anforderungen an die Lage / den Standort ---		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen ---		
Zielkonzeption der Maßnahme Beschränkung der baubedingten Beeinträchtigungen für Tiere und Pflanzen auf das minimal notwendige Maß		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	Maßnahmen-Nr. V 8
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme <p>Verminderung von baubedingten Beeinträchtigungen für Vegetations- und Tierbestand durch Beschränkung der Baustelleneinrichtungsflächen und -zufahrten sowie des bautechnologischen Streifens auf das unbedingt erforderliche Maß. Der Erhalt bedeutender Vegetationsstrukturen bzw. Lebensräume hat oberste Priorität. Dies betrifft insbesondere die Bereiche des FFH-Gebietes Bobritzschtal mit dem FFH-Lebensraumtyp 6510 Flachland-Mähwiese, des Fließgewässers Bobritzsch und der angrenzenden Gehölzbestände. Zum Schutz der Bobritzsch vor vermeidbaren Beeinträchtigungen (Wasserschutz, Artenschutz) sind keine Baustelleneinrichtungen in Fließgewässernähe (Gewässerrandstreifen) anzulegen. Grundsätzlich ist eine Beschränkung der Gehölzreduzierung auf das minimal notwendige Maß anzustreben.</p>		
Gesamtumfang der Maßnahme ---		
Zielbiotop: ---	Ausgangs- --- biotop: ---	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung <p>Zeitliche Zuordnung</p> <div style="display: flex; align-items: center;"> <input type="checkbox"/> <div style="margin-left: 10px;">Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <input checked="" type="checkbox"/> <div style="margin-left: 10px;">Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> <input type="checkbox"/> <div style="margin-left: 10px;">Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</div> </div>		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen ---		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen ---		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen ---		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung ---		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	Maßnahmen-Nr. V 9
Bezeichnung der Maßnahme Boden-/Materiallagerung und -transport außerhalb sensibler Bereiche		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung CEF Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme* Gesamter Bauabschnitt		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort		
Konflikte Baubedingte Beeinträchtigung wertvoller Vegetationsstrukturen und Lebensräume sowie der Retentionsfunktion und der biotischen Lebensraumfunktion im Bereich der Baustelleneinrichtungsflächen und -zufahrten und der bautechnologischen Streifen sowie daran angrenzend notwendige Biotop-/Habitatstrukturen --- Anforderungen an die Lage/den Standort ---		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen ---		
Zielkonzeption der Maßnahme Mit der Durchführung der Maßnahme werden baubedingte Beeinträchtigungen wertvoller Biotoptypen und der Funktionen besonderer Bedeutung vermieden.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	Maßnahmen-Nr. V 9
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme <p>Die Zwischenlagerung von Aushubmassen, Baumaterialien, Baumaschinen und -fahrzeugen hat außerhalb sensibler Bereiche vorzugsweise auf bereits versiegelten oder verdichteten Grundflächen zu erfolgen. Flächen mit hohem biotischen Potential, also besonders die Bereiche der Fluss- und Auenablagerungen innerhalb des FFH-Gebietes entlang der Bobritzsch, sind als „Tabu-Flächen“ nicht zu belasten.</p> <p>Die anfallenden Aushubmassen müssen in ihrer horizontalen Abfolge abgeschoben und vor Vermischung geschützt werden. Der Boden sollte möglichst trocken bewegt werden, um die Bodenstruktur zu erhalten. Der zur Wiederverwendung vorgesehene Oberboden ist in geordneter Form (Schütthöhe der Mieten ca. 2 m) abseits des Baubetriebes zu lagern.</p> <p>Sollte die Deponierung, vor allem des humosen Oberbodens, längere Zeit andauern (mehr als acht Wochen), wird eine Wildrasenbegrünung des gelagerten Bodens zur Verminderung von Erosion und Nährstoffentzug empfohlen. Die DIN 18915 und die RAS-LP 2 sind zu beachten.</p> <p>Bei Verwendung von Füllböden sind die Grenzwerte für Bodenschadstoffe einzuhalten.</p>		
Gesamtumfang der Maßnahme ---		
Zielbiotop: ---	Ausgangsbiotop: ---	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung <div> <div>Zeitliche Zuordnung</div> <div> <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten </div> </div>		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen ---		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen ---		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen ---		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung ---		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	Maßnahmen-Nr. V 10
Bezeichnung der Maßnahme Wiederherstellung (Rekultivierung) vorübergehend für den Straßenbau genutzter Freiflächen		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung CEF Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme* Gesamter Bauabschnitt		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort		
Konflikte Baubedingte Inanspruchnahme von Freiflächen sowie baubedingte Beeinträchtigung der Retentionsfunktion und der biotischen Lebensraumfunktion im Bereich der Baustelleneinrichtungsflächen und -zufahrten und der bautechnologischen Streifen notwendige Biotop-/Habitatstrukturen --- Anforderungen an die Lage/den Standort ---		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen ---		
Zielkonzeption der Maßnahme Mit der Durchführung der Maßnahme werden baubedingte Beeinträchtigungen der Freiflächen und Funktionen mit besonderer Bedeutung auf ein unerhebliches Maß gesenkt.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes		

Maßnahmenblatt							
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau						
Maßnahmen-Nr. V 10							
Ausführung der Maßnahme							
Beschreibung der Maßnahme Bodenverdichtung und Bodenversiegelung durch baubedingte Flächeninanspruchnahme sind auf das unbedingt notwendige Maß zu reduzieren. Grundsätzlich ist eine Befahrung der verdichtungsempfindlichen Auenböden (Gley-Vega) in zu nassem Zustand ist zu vermeiden. Beeinträchtigungen können durch die Verwendung von mobilen Baustraßen oder Baggermatten gemindert werden. Nach Abschluss der Bauarbeiten sind Bodenverdichtungen im Bereich von Zufahrtswegen/ Baustraßen, bautechnologischen Streifen, Baustofflager- und Baustelleneinrichtungsflächen durch geeignete meliorative Maßnahmen zu vermindern (Gefügemelioration, Einbringen organischer Substanz, Begrünung o. ä.). Alle vorübergehend beanspruchten Freiflächen sind nach Abschluss der Bauarbeiten entsprechend ihres ursprünglichen Zustandes wiederherzustellen.							
Gesamtumfang der Maßnahme 2.730 m²							
Zielbiotop: ---	Ausgangsbiotop: ---						
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</td> </tr> </table>		<input type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten
<input type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten						
<input type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten						
<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten						
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen ---							
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen ---							
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen ---							
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung ---							

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	Maßnahmen-Nr. V 11
Bezeichnung der Maßnahme sachgemäßer Umgang mit Grund- bzw. Oberflächenwasser gefährdenden Stoffen		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung CEF Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme* Gesamter Bauabschnitt		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort Konflikte --- notwendige Biotop-/Habitatstrukturen --- Anforderungen an die Lage / den Standort ---		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen ---		
Zielkonzeption der Maßnahme Mit der Durchführung der Maßnahme werden baubedingte Beeinträchtigungen von Boden, Oberflächen- und Grundwasser vermieden.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes		

Maßnahmenblatt								
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	Maßnahmen-Nr. V 11						
Ausführung der Maßnahme								
Beschreibung der Maßnahme Während der Bauphase hat der sachgemäße Umgang mit Schadstoffen (z. B. Betriebsstoffe für die eingesetzten Baumaschinen), die eine Beeinträchtigung des Grund- bzw. Oberflächenwassers und des Bodenhaushaltes herbeiführen könnten, zu erfolgen. Dies gilt insbesondere für die Arbeiten im Bereich des Oberflächengewässers (Bobritzsch). Bodenverunreinigungen, Asphaltrückstände bzw. Rückbaumaterialien sind fachgerecht zu entsorgen.								
Gesamtumfang der Maßnahme ---								
Zielbiotop: ---	Ausgangs- --- biotop: ---							
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <table style="margin-left: 100px;"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten
<input type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten							
<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten							
<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten							
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen ---								
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen ---								
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen ---								
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung ---								

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	Maßnahmen-Nr. A 1
Bezeichnung der Maßnahme Rückbau nicht mehr benötigter Verkehrsflächen mit anschließender Anlage von Extensivgrünland		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung CEF Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme* Gemarkung Niederbobritzsch, Flurstück 1215/17, nicht mehr benötigte Verkehrsflächen der alten S 208		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort		
Konflikte		
B-1: Verlust eines Streuobstgartens (ohne Bäume) Anlagebedingter Verlust einer innerörtlichen Grünfläche durch Anlage von Gehweg und Böschungen im Bereich der innerörtlichen Anpassung der Fahrbahnbreite und des Kurvenradius (km 0+000 bis 0+060) in einem Umfang von 115 m², eine Wiederbesiedelung dieser Flächen durch Tiere und Pflanzen ist nicht möglich		
B-3: Verlust von Garten, Gartenbrachen, Grabeland Anlagebedingter Verlust von innerörtlichen Gartenflächen durch Anlage von Gehweg und Böschungen im Bereich der innerörtlichen Anpassung der Fahrbahnbreite und des Kurvenradius (km 0+065 bis 0+115 und km 0+230 bis 0+245) in einem Umfang von 160 m², eine Wiederbesiedelung dieser Flächen durch Tiere und Pflanzen ist nicht möglich		
B-4: Verlust von mesophilem Grünland Anlagebedingter Verlust von landwirtschaftlich genutzten Flächen durch Anlage von Fahrbahn, Bankett, Gehweg, Böschungen und Entwässerungsmulde im Bereich der Neutrassierung (km 0+245 bis 0+535) und der Anpassung der Fahrbahnbreite und des Kurvenradius (km 0+100 bis 0+190 und km 0+540 bis 0+670) in einem Umfang von 5.345 m², eine Wiederbesiedelung dieser Flächen durch Tiere und Pflanzen ist nicht möglich		
B-6: Verlust einer Baumreihe (Nadelgehölzhecke) Anlage- und baubedingter Verlust einer innerörtlichen Gehölzstruktur durch Anlage von Fahrbahn, Bankett, Gehweg, Böschungen und Entwässerungsmulde im Bereich der innerörtlichen Anpassung der Fahrbahnbreite und des Kurvenradius (km 0+230 bis 0+235) sowie durch den bautechnologischen Streifen in einem Umfang von 30 m², eine Wiederbesiedelung dieser Flächen durch Tiere und Pflanzen ist nicht möglich		
B-7: Verlust dörfliche Siedlung (ohne Gebäude) Anlagebedingter Verlust einer innerörtlichen Gartenfläche durch Anlage von Gehweg und Böschungen im Bereich der innerörtlichen Anpassung der Fahrbahnbreite und des Kurvenradius (km 0+050 bis 0+100 und km 0+640 bis 0+694) in einem Umfang von 190 m², eine Wiederbesiedelung dieser Flächen durch Tiere und Pflanzen ist nicht möglich		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694		Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau		Maßnahmen-Nr. A 1	
Konflikte (Fortsetzung) Ow-1/: Verlust der Retentionsfunktion durch Versiegelung FR-1 Anlagebedingter Verlust der Retentionsfunktion mit hoher Bedeutung im Bereich des festgesetzten Überschwemmungsgebietes „Bobritzsch“ (Bau-km 0+000 bis 0+694) durch Anlage von Fahrbahn, Gehweg, Bankett, Böschung und Mulde in einem Umfang von 4.711 m²					
notwendige Biotop-/Habitatstrukturen Entwicklung von Extensivgrünland und Regeneration der Retentionsfunktionen Anforderungen an die Lage/den Standort Im Bereich der durch den Eingriff betroffenen naturräumlichen Einheit, innerhalb des festgesetzten Überschwemmungsgebietes angrenzend an die Bobritzsch					
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Bei der Fläche handelt es sich um innerhalb des Ausbauvorhabens zurückzubauende Teilabschnitte der alten S 208, überwiegend entlang des Fließgewässers Bobritzsch.					
Zielkonzeption der Maßnahme Entwicklung und Wiederherstellung einer extensiven Wiesenfläche in unmittelbarer Nähe zum Fließgewässer Bobritzsch, Wiederherstellung einer standortgerechten Dauervegetation in Auen (Retentionsfunktion)					
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt B-1, B-3, B-4, B-6, B-7, Ow-1/FR-1 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt					
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes					
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme Nivellierung der Rückbauflächen entsprechend des angrenzenden Geländes, Oberbodenandeckung und Grünlandansaat					
Gesamtumfang der Maßnahme				1.474 m²	
Zielbiotop:	Mesophiles Grünland (41200)	1.474 m²	Ausgangsbiotop:	Sonstige Straße (95130)	1.474 m²

Maßnahmenblatt								
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	Maßnahmen-Nr. A 1						
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung								
Zeitliche Zuordnung <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten
<input type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten							
<input type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten							
<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten							
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen								
Die Flächen bleiben mit Auflage einer Nutzungsbeschränkung im Besitz des Straßenbaulastträgers. Die Unterhaltung der Flächen verbleibt beim Straßenbaulastträger.								
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen								
Einjährige Fertigstellungs- und zweijährige Entwicklungspflege, je nach Entwicklung werden umliegende Gehölze mehr oder weniger schnell in die Fläche einwachsen, wegen der im Untergrund verbleibenden Versorgungsmedien ist ein Mähen der Flächen in mehrjährigem Abstand (Zeitraum August) erforderlich, um ein Aufwachsen von Gehölzen zu vermeiden								
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen								
Kontrolle der Herstellung der Maßnahme								
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung								
Die Erreichbarkeit der Flächen ist über die S 208 und der angepassten Grundstückszufahrten gegeben.								

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	Maßnahmen-Nr. A 2
Bezeichnung der Maßnahme Anpflanzung von Obstbäumen		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung CEF Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme* Gemarkung Niederbobritzsch, Flurstück 512, entlang der neuen Trasse der S 208		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort		
Konflikte B-2: Verlust von Einzelbäumen bau- und anlagebedingter Verlust von 5 Obstbäumen notwendige Biotop-/Habitatstrukturen Struktur bildende Obstbäume Anforderungen an die Lage/den Standort Im Bereich der durch den Eingriff betroffenen naturräumlichen Einheit, angrenzend an das Ausbauvorhaben		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Bei dem Pflanzstreifen handelt es sich um mesophiles Grünland		
Zielkonzeption der Maßnahme Entlang der neuen Trasse der S 208 werden Obstbäume als direkter Ausgleich für die verloren gehenden Obstbäume gepflanzt.		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt B-2 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme An der südlichen Außenkurve der neuen Trasse der S 208 sind insgesamt 5 Obsthochstämme zu pflanzen. Es ist standortgerechtes Pflanzmaterial aus einheimischen Aufkommen mit einem Stammumfang von mindestens 10/12 cm zu verwenden. Die Obsthochstämme sind durch Baumverankerung (Dreibock) zu sichern. Zum Schutz gegen Wildverbiss ist der Stamm mit einer Drahtseile zu umgeben.		
Gesamtumfang der Maßnahme		5 St.

Maßnahmenblatt									
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694		Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau							
		Maßnahmen-Nr. A 2							
Zielbiotop:	Einzelbaum (64000)	5 St.	Ausgangs- biotop: Mesophiles Grünland (41200)						
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</td> </tr> </table>				<input type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten
<input type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten								
<input type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten								
<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten								
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Für den Pflanzstreifen ist Grunderwerb durch den Straßenbaulastträger erforderlich. Die Pflege und Unterhaltung erfolgt durch den Straßenbaulastträger.									
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Einjährige Fertigstellungs- und zweijährige Entwicklungspflege, über die Entwicklungspflege hinaus wird bei den Obstbäumen im fünfjährigen Abstand ein Erhaltungsschnitt der Krone (während des Winters) notwendig. Der bestehende Saumstreifen ist von wildem Gehölzaufwuchs freizuhalten. Deshalb kann je nach Entwicklung ein Mähen in mehrjährigem Abstand (September / Oktober) erforderlich sein.									
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Kontrolle der Herstellung der Maßnahme									
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung Die Erreichbarkeit der Fläche ist über die S 208 gegeben. Die genauen Baumarten und Pflanzabstände sind im Rahmen der Ausführungsplanung mit den zuständigen Fachbehörden und der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf abzustimmen.									

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	Maßnahmen-Nr. A 3
Bezeichnung der Maßnahme Entwicklung eines Grünlandstandortes zu einer mageren Flachland-Mähwiese (LRT 6510)		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung CEF Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 2		
Lage der Maßnahme* Gemarkung Niederbobritzsch, Flurstück 1053/1, nördlich angrenzend an den Sohrbach, ca. 2,1 km nördlich des Ausbaurvorhabens		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort		
Konflikte		
B-4: Verlust von mesophilem Grünland Dauerhafter Verlust von landwirtschaftlich genutzten Flächen durch Anlage von Fahrbahn, Bankett, Gehweg, Böschungen und Entwässerungsmulde im Bereich der Neutrassierung (km 0+245 bis 0+535) und der Anpassung der Fahrbahnbreite und des Kurvenradius (km 0+100 bis 0+190 und km 0+540 bis 0+670) in einem Umfang von 5.345 m², eine Wiederbesiedelung dieser Flächen durch Tiere und Pflanzen ist nicht möglich		
B-5/ : Verlust einer Flachland-Mähwiese (LRT 6510), Verlust der spezifischen FR-3 Lebensraumfunktion Anlagebedingter Verlust einer Flachland-Mähwiese innerhalb der Gebietsgrenzen des FFH-Gebietes „Bobritzschtal“ durch innerörtliche Anpassung der Fahrbahnbreite und des Kurvenradius (km 0+190 bis 0+230) in einem Umfang von 200 m², im Ergebnis aktueller Kartierungen (FAUNUS - FAUNISTISCHE KARTIERUNGEN UND ÖKOLOGISCHE GUTACHTEN 2014) ist nur noch auf einer Teilfläche der im Managementplan zum FFH-Gebiet gekennzeichneten Fläche das typische Arteninventar einer Glatthaferwiese im günstigen Erhaltungszustand vorhanden; die betroffene Teilfläche erfüllt den Status eines FFH-Lebensraumtyps 6510 und besitzt eine spezifische Lebensraumfunktion mit sehr hoher Bedeutung		
notwendige Biotop-/Habitatstrukturen Entwicklung einer artenreichen mageren Flachland-Mähwiese (LRT 6510) mit spezifischer Lebensraumfunktion durch geeignete Bewirtschaftungsmaßnahmen		
Anforderungen an die Lage / den Standort Im Bereich der durch den Eingriff betroffenen naturräumlichen Einheit, innerhalb des FFH-Gebietes Bobritzschtal, angrenzend an eine bestehende LRT 6510-Fläche		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Bei der Fläche handelt es sich um eine Grünlandfläche, deren Arteninventar bereits einige Arten des Grundinventars eines LRT 6510 aufweist. Als Störzeiger ist das Auftreten der Rasen-Schmiele vorhanden.		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694		Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau		Maßnahmen-Nr. A 3	
Zielkonzeption der Maßnahme Mittelfristige Entwicklung des Grünlandstandortes zu einer LRT 6510-Fläche (Rotschwengel-Rotstraußgraswiese) durch geeignete Bewirtschaftungsmaßnahmen, aufgrund der bereits bestehenden relativ guten Ausstattung des Bestandes ist die Entwicklung der Strukturen relativ zeitnah zu erreichen. Da der LRT-Typ 6510 im FFH-Gebiet „Bobritzschtal“ als unterrepräsentativ gilt, kommt der Rückgewinnung und Neuentwicklung dieses Wiesentyps einschließlich seiner spezifischen Lebensraumfunktion besondere Bedeutung zu.					
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt </div> <div style="text-align: center;">B-4, B-5/FR-3</div> </div>					
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes					
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme Festlegen und Durchführen von geeigneten Bewirtschaftungsmaßnahmen					
Gesamtumfang der Maßnahme				5.000 m²	
Zielbiotop:	Flachland-Mähwiese (LRT 6510)	5.000 m²	Ausgangsbiotop:	Mesophiles Grünland (41200)	5.000 m²
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <div style="display: flex; justify-content: flex-end; margin-top: 5px;"> <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten </div>					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Die Flächen bleiben mit Auflage einer Nutzungsbeschränkung im Besitz des bisherigen Eigentümers. Die Bewirtschaftung wird wie bisher durch den Pächter, die Agrar-Technik GmbH Niederbobritzsch, durchgeführt.					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Aushagerung der Fläche durch dreischürige Mahd in den ersten 5 Jahren, nach Prüfung evtl. länger bis Ziel erreicht, danach Durchführung einer zweischürigen Mahd, die erste Mahd muss im Zeitraum zwischen dem Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der hauptbestandsbildenden Gräser erfolgen (15. Juni). Die zweite Mahd darf frühestens 40 Tage nach der ersten erfolgen. Verzicht auf Einsatz von Dünger und Pflanzenschutzmitteln					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	Maßnahmen-Nr. A 3
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die Zielerfüllung ist zu messen am Verschwinden der Störarten (Rasen-Schmiele) und an der Entwicklung einer artenreichen Flachland-Mähwiese (Rotschwengel-Rotstraußgraswiese). Jährliche Pflege- und Funktionskontrolle und ggf. Anpassung der Pflege-/Erhaltungsmaßnahmen		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung Die Erreichbarkeit der Fläche ist über landwirtschaftliche Wege und das Flurstück 1053/1 selbst gegeben.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	Maßnahmen-Nr. E 1
Bezeichnung der Maßnahme Entsiegelung und Renaturierung eines Grundstückes in Eppendorf (Ökokontomaßnahme Nr. 23.4-5541-0201-S001/2011)		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung CEF Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: Blatt-Nr.:		
Lage der Maßnahme* Gemarkung Eppendorf, Flurstück 846/5, westlich der Ortslage Eppendorf, ca. 20 km Luftlinie süd-westlich des Ausbauvorhabens		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort		
Konflikte		
B-2: Verlust von Einzelbäumen Anlagebedingter Verlust von 2 älteren Laubbäumen (Kastanie, Linde) durch Anpassung der Fahrbahnbreite und des Kurvenradius (0+155, 0+650) in einem Umfang von 170 m ² Kronenfläche		
B-4: Verlust von mesophilem Grünland Dauerhafter Verlust von landwirtschaftlich genutzten Flächen durch Anlage von Fahrbahn, Bankett, Gehweg, Böschungen und Entwässerungsmulde im Bereich der Neutrassierung (km 0+245 bis 0+535) und der Anpassung der Fahrbahnbreite und des Kurvenradius (km 0+100 bis 0+190 und km 0+540 bis 0+670) in einem Umfang von 5.345 m ² , eine Wiederbesiedelung dieser Flächen durch Tiere und Pflanzen ist nicht möglich		
Bo-1/: Verlust der biotischen Ertragsfunktion durch Versiegelung		
FR-2 Dauerhaft Verlust und Beeinträchtigung von Braunerdeböden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit durch Anlage von Fahrbahn, Gehweg, Bankett, Böschung und Mulde im Abschnitt der Bruttoneuversiegelung (Bau-km 0+275 bis 0+535) in einem Umfang von 2.535 m ²		
Ow-1/: Verlust der Retentionsfunktion durch Versiegelung		
FR-1 Dauerhaft Verlust und Beeinträchtigung der Retentionsfunktion mit hoher Bedeutung im Bereich des festgesetzten Überschwemmungsgebietes „Bobritzsch“ (Bau-km 0+000 bis 0+694) durch Anlage von Fahrbahn, Gehweg, Bankett, Böschung und Mulde in einem Umfang von 4.711 m ²		
notwendige Biotop-/Habitatstrukturen Entsiegelung, dauerhafte Regeneration von Bodenfunktionen, Grünstrukturen im Siedlungsraum		
Anforderungen an die Lage/den Standort Im Bereich der durch den Eingriff betroffenen naturräumlichen Einheit Unteres Osterzgebirge		

Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694		Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	
		Maßnahmen-Nr. E 1	
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Bei der Fläche handelte es sich um eine ehemalige Wäschekonfektion in der Gemarkung Eppendorf (Teilfläche Nord), die im Jahr 2011 vollständig zurückgebaut wurde. Vorhanden waren Gebäude, Bodenplatten und Fundamente ehemaliger Gebäude (Beton) sowie versiegelte Freiflächen (Asphaltbelag).			
Zielkonzeption der Maßnahme Rückbau von Gebäuden und Betonflächen, Wiederherstellung der Naturraumfunktionen auf diesen Flächen, Schaffung naturnaher Lebensräume mit standorttypischen Baumarten und Habitatfunktionen, Vereinigung der bestehenden Waldflächen und Beseitigung von Zerschneidungselementen Folgende Schutzgüter wurden besonders aufgewertet: <ul style="list-style-type: none"> - Arten und Biotope (allgemeine Funktion) - Landschaftsbild (besondere Funktion) - Boden (besondere Funktion) - Wasser (besondere Funktion) - Klima (untergeordnete Funktion) Die Maßnahme wurde durch Bescheid der Unteren Naturschutzbehörde im Landkreis Mittelsachsen vom 04.05.2011 als Ökokontomaßnahme anerkannt			
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		B-2, B-4, Bo-1/FR-2, Ow-1/FR-1	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes			
Ausführung der Maßnahme			
Beschreibung der Maßnahme Die Maßnahme wurde im Jahr 2011 vollständig umgesetzt: Entsiegelung des Gebäudebestandes einschließlich Bodenplatten/ Fundamenten und der versiegelten Vorflächen (Asphaltbelag), Nivellierung des Geländes entsprechend des angrenzenden Geländes, Oberbodenandeckung und Aufforstung mit standortgerechten gebietsheimischen Baumarten zur Entwicklung eines Buchenmischwaldes Anerkannte Gesamtaufwertung der Ökokontomaßnahme Nr. 23.4-5541-0201-S001/2011: 159.627 WE Verwendung für das Vorhaben „S 208 Ausbau in Niederbobritzsch“: 70.947 WE			
Gesamtumfang der Maßnahme		70.947 WE	
Zielbiotop: mesophiler Buchenmischwald		Ausgangs- biotop: vollständig versiegelte Fläche, Gebäude	

Maßnahmenblatt								
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	Maßnahmen-Nr. E 1						
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung								
Zeitliche Zuordnung <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</td> </tr> </table>			<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten
<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten							
<input type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten							
<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten							
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen								
Mit dem Erwerb von Ansprüchen auf Anrechnung aus der Ökokontomaßnahme Nr. 23.4-5541-0201-S001/2011 sind die Voraussetzungen für die Nutzung von Teilen der Maßnahme für das Vorhaben „S 208 Ausbau in Niederbobritzsch“ gegeben								
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen								
Die Maßnahmen sind rechtlich gesichert und beinhalten die dauerhafte Pflege								
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen								
Die Maßnahmen sind rechtlich gesichert und beinhalten die dauerhafte Erfolgskontrolle								
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung								
- entfällt -								

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritzsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	Maßnahmen-Nr. G 1
Bezeichnung der Maßnahme Landschaftsgerechte Begrünung der Trasse		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung CEF Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme* Bauanfang bis Bauende		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort ---		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen ---		
Zielkonzeption der Maßnahme Gestalterische Einbindung der Trasse durch Landschaftsrasenansaat im Bereich der Bankette, Böschungen und Entwässerungsmulden		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Auf sämtlichen Böschungen, Banketten und Entwässerungsmulden erfolgt eine Ansaat mit Landschaftsrasen. Vorab ist der Oberboden von Bauresten zu befreien, aufzulockern und ggf. mit örtlich gewonnenem Oberboden aufzufüllen.		
Gesamtumfang der Maßnahme		2.070 m²
Zielbiotop: ---	Ausgangs- biotop: ---	

Maßnahmenblatt								
Projektbezeichnung S 208 Ausbau in Niederbobritsch Stat. 0+000 bis Stat. 0+694	Vorhabenträger Sachsen LASuV, NL Zschopau	Maßnahmen-Nr. G 1						
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung								
Zeitliche Zuordnung <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten
<input type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten							
<input type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten							
<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten							
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen								

Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen								
<p>Die Pflege der Bankette ist vor allem auf die Belange der Verkehrssicherheit auszurichten, landschaftspflegerische Gesichtspunkte treten in den Hintergrund. Sie dient der Standfestigkeit, der Funktionsfähigkeit der Entwässerungseinrichtungen und der notwendigen Sichtweiten für den Straßenverkehr. Entsprechend der Wüchsigkeit des Standortes sind die Bankette 1-3 x pro Jahr (Zeitraum: Mai - September) mit einem Mulchschnitt (Mähen und Mähgut liegen lassen) zu pflegen. Ein durch Mulchen bedingtes, eventuell schnelleres Aufwachsen der Bankette ist zu tolerieren.</p> <p>Im Bereich der Böschungsflächen ist eine Mulchmahd pro Jahr (Zeitraum August) ausreichend. Eine Düngung des Rasens ist zu unterlassen.</p>								
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen								
Nachkontrolle im Zuge der Straßenunterhaltung								
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung								
Lage innerhalb der Straßenparzelle								